

Handlungsempfehlungen für Verbraucher zur Vermeidung von Gerüchen beim Spülen mit einer Geschirrspülmaschine

In der Geschirrspülmaschine können unangenehme Gerüche entstehen. Die Ursache dafür sind meistens Mikroorganismen (Keime) oder geruchserzeugende Speisereste. Die Mikroorganismen werden unvermeidlich durch Speisen, aber auch aus der Umwelt, in die Geschirrspülmaschine eingetragen und fühlen sich in einem feuchten, warmen Milieu besonders wohl.

Durch einfache regelmäßige Maßnahmen können Sie der Geruchsentwicklung dauerhaft entgegenwirken:

1. Reinigen Sie Geschirrtteile mit stark geruchserzeugenden Speiseresten (z. B. Fisch, rohe Eier) vor, z. B. mit einem Teigschaber.
2. Geschirr so einräumen, dass alle Flächen von den Wasserstrahlen getroffen werden können.
3. Wählen Sie als Soforthilfe und dann regelmäßig einmal im Monat ein Spülprogramm bei mindestens 60 °C oder das Hygieneprogramm und benutzen Sie dabei einen bleichmittelhaltigen Reiniger in Pulverform oder als Tablette.
4. Reinigen Sie die Siebe und Dichtungen Ihrer Geschirrspülmaschine regelmäßig, mindestens vierteljährlich.
5. Lassen Sie die Tür der Geschirrspülmaschine nach dem Ausräumen einen Spalt breit offen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.

Nutzungsrechte:

Die Verwendung und der Abdruck des Dokumentes sind bei Quellenangabe (© www.forum-waschen.de) honorarfrei. Die Dokumente dürfen nur zu Informationszwecken verwendet werden. Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar an folgende Adresse:

FORUM WASCHEN
Koordinationsbüro beim IKW
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main